



Salamander haben ganz weiche Füße

Erneuter Besuch der Klasse 9 der Pfarrer-Graf-Schule im Schulungszentrum des BNA

Am Montag, den 22. November 2010 besuchte die Klasse 9 mit Ihrem Klassenlehrer Herr Marterer den Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz (BNA) Hambrücken. Während Diplom-Biologe Herr Michael Schmid mit den Schülerinnen und Schülern praxisnahen Biologieunterricht durchführte, begrüßte der Geschäftsführer des BNA Herr Lorenz Haut seine Gäste. Anwesend waren Schulrätin Frau Walther, der Vorsitzende des VBE Herr Freund, Herr Dittmar Pfähler von der Dittmar-Hopp-Stiftung, Rektorin Bausenhardt und Herr Christ vom Schönborner Ornithologenverband.

Herr Haut und sein Mitarbeiter, Diplom-Biologe Herr Jürgen Hirt, stellten den Gästen ausführlich das BNA Schulprojekt vor.

Motto des BNA ist: Nur was man kennt, das kann man auch schützen. Deswegen stehen altersgerechte praktische Unterrichtseinheiten im Vordergrund, bei denen biologische Zusammenhänge erkannt und verstanden werden sollen.

Dabei versteht sich die Arbeit des BNA als Ergänzungsangebot des schulischen Biologieunterrichts. Die beiden Dipl. Biologen haben eigens für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern entsprechend der jeweiligen Schulart und des Alters anschauliche Arbeitsmaterialien erstellt, welche das praktische Arbeiten der Schülerinnen und Schüler leiten und unterstützen.

Anschließend besichtigten die Besucher die eigens für das Schulprojekt erstellten Klassenzimmer und die Tierhaltungsanlage mit unterschiedlichen Aquarien, Terrarien, Vogelvolieren und Kleinsäugerunterkünften, wobei auch in einem separaten Bereich nachtaktive Tiere ein Zuhause gefunden haben.

Gerade als die Besucher die Terrarienanlage besichtigten, teilte eine Schülerin erstaunt mit: Salamander haben ja ganz weiche Füße! Diesen hautnahen Kontakt zu den Jugendlichen fördert der BNA ausdrücklich, denn nur wenn ein junger Mensch ergriffen von einem Tier ist, setzt er sich begeistert dafür ein, dass die Lebensräume dieser Tiere geschützt und erhalten werden.

Zentral im Außenbereich liegt ein naturnaher Teich sowie eine Trockenmauer welche das Lernangebot ergänzen. Herr Pfähler von der Dittmar-Hopp-Stiftung bekundete seine jahrelange Unterstützung des Projektes. Dies macht es möglich, dass die Hauptschülerinnen- und schüler der Pfarrer-Graf-Schule unter Leitung ihres Lehrers Herrn Marterer schon seit zwei Jahren im Rahmen einer Aquaristik AG ein Aquarium betreuen und die Verantwortung für die Pflege der Fische übernehmen.

Herr Haut betonte, dass das ergänzende Angebot von den Schulen rege genutzt wird und wünscht sich, dass dieses Projekt auf diesem hohen Niveau weitergeführt werden kann. Schulrätin Frau Walther versprach, dass das Angebot im Schulbezirk KA nochmals besonders hervorgehoben wird und in den Fortbildungskatalog der Lehrkräfte aufgenommen werden soll. Auch Herr Freund vom VBE sicherte seine Unterstützung im Rahmen der Verbreitung des Angebots zu. Rektorin Bausenhardt bedankte sich für die gute Kooperation mit dem BNA und unterstrich, dass die Schülerinnen und Schüler der Pfarrer-Graf-Schule sehr gerne diesen außerschulischen Lernort nutzen.



Schüler und Schülerinnen der Pfarrer-Graf-Schule in der Terrarienanlage des BNA